Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Herzoglich Reglement, wie es bey den Redouten, welche alle Dienstage und Freytage angestellet werden, zu halten : Rostock, den 7. Januar. 1750.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1750?]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0001
DFG

C. fol.

5.

M. 6. ℂ

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs

Christiani Ludovici,

vom

6ten December 1747 bis 10 May 1756, zum Druck

befordert worden,

nebst

dem Kayserlichen Duell-Edict de ao 1668, welches

der Kayser in den Mecklenburgischen Landen zu

observiren unterm 4 Februar: 1716 beschlossen, aber

erst am 20 Septbr. 1737, tempore commissionis Caesareae,

in Mecklenburg publicirt worden.

UNIVERSITÄTS- U. LANDESBIBLIOTHEK MECKLENBURG-VORPOMMERN • BIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0004
DFG

Verzeichniß

Num: Derer Edicten, welche in diesem Volumine vorhanden.

1/ Dux Christianus Ludovicus macht bekannt, daß sein Herr Bruder, Herzog Carl Leopold am 28 Novbr 1747 gestorben, und also die Regierung der Mecklenbg. Lande auf ihn verfammt. d.d. Schwerin den 6 Decbr. 1747.

2/ Ejusdem Verordnung einander die Verbungen d.d. 16 Januar. 1748.

3/ Edict, so verschiedene judicialia betrifft. d.d. 8 Febr. 1748
Confer: edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 21 Maji 1703. Volum: edictorum I.
et Ducis Friderici vom 8 Junii 1756 Volum: edictor: IV.

4/ Edict vom testamine Derer Pfarr- und Küst: Ländereyen d.d 14 Febr. 1748

5/ Edict, daß Bürgerliche Landes-Kinder in Rostock studiren sollen, wann sie anders in Mecklenburg befördert werden wollen.
d.d. 14 Febr. 1748.

6/ Interims-Reglement wegen der Services für die Mecklenbg. Militz.
d.d. 20 Maji 1748.

7/ Edict wegen Abdankung des Militz d.d. 6 Septbr. 1748.

8/ Edict gegen die Wild-Diebereyen in den fürstl: Wild-Bahnen und Gehägen d.d. 6 Septbr. 1748.

9/ Citatio zum Convocations- und Land-Tag d.d. 24 Septbr. 1748.

10a/ Edict, daß kein fürstl: Ländereyen Gefreyheit haben soll.
d.d. 8 Octbr. 1748.

10b/ Edict gegen die Desertion der Militz.
d.d. 6 Novbr. 1748.

11/ Verordnung an den Ober-Jägermeister von Berghold, worin demselben ad instantiam Ritter- und Landschaft wegen des andern 6 Septbr. 1748 gegen die Wild-Diebereyen ergangenen Edicts s. vid: num: 8/ befohlen wird, solchem gehorsamst, jedoch mit gnädiger Beobachtung des 19 artic: derer Reverfalen de ao 1621 nachzukommen. d.d. 4 Decbr. 1748.

12/ Serenissimi Verordnung wegen des modi contribuendi in den Städten beyder Herzogthümer Mecklenbg. Schwerin und Güstrow, nachdem der Land-Tag fruchtlos geendigt. d.d. 18 Decbr. 1748.

13/ Erläuterung dieses Bauer-Edicts. d.d. 24 Febr. 1749.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0005
DFG

Num:

14 Der Räth gravamina und Serenissimi Resolution d.d. 21 Decbr. 1748.

15 Edict, dass die in denen ritterschaftl: Gütern wohnende Unterthanen zu denen Land= Contributionen beytragen vor der Hand sich nicht unterfangen sollen d.d. 4 Jan: 1749.
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et conf: die Käyserl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.

16 Edict wieder diejenigen, welche unter dem Vorwand der Consumtions= Acciss das Brod nicht policey= mäßig backen, auch sonst in ihrem Gewerb die Ordnung stören. d.d. 1 Febr. 1749.

17a Circulare an die Fürstl: Aemter wegen Abstellung der bürgerlichen Nahrung in den Domainen. d.d. 2 April 1749.

17b Edict, dass keine fremde Kaufleute und Juden im Lande hausiren sollen; Insgleichen wird wegen der Häuslern vorhabende die Disposition der Policey= Ordnung und Reverse betr. d.d. 10 April 1749.

17c Cassation der Ritterschaftl: neuen Union. d.d. 16 eiusdem.

17d Edict gegen unwichtige, verfälschte, oder unrichtigen Ducaten. d.d. 22. eiusd:

18 Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung und Lehn= Cammer exhibirt werden d.d. 26 April 1749.
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol: edictor: IV.

19a Forst= Edict vom 6 May 1749.

19b Landfriedung, so wegen des Absterbens der Herzogin Sophia Charlotta, wie auch des Ganzen Durchl: Herrn Herzogs Friderici Wilhelmi, in Mecklenb: von der Landschaft geleistet worden 1749.

20 Edictum admodum rigorosum de poena furti domestici. d.d. 26 Junii 1749.

21 Edict wegen der Cammer= Bauten. d.d. 7 Junii 1749.

22 Edict wieder alle Herren= lose Gesindel. d.d. 24 Julii 1749.

23a Mecklenburgische Trauer= Ordnung. vom 12. Sept. 1749.

23b Erläuterung obiger Trauer= Ordnung. d.d. 6. May 1754.

24 Ducis Christiani Ludovici Lehn= Edict. d.d. 26 Sept. 1749.

25 Edict gegen die Sabbat= Schänderey vom 8 Decbr. 1749.
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0006
DFG

Num:

26/ Edict wegen der Abzugs-Verrufung d.d. 10 Decbr. 1749.

27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12. Decbr. 1749.

28/ Fester Redouten-Reglement, worin die Hofmarschallen Dominos allein die adeliche, mithin die herzogliche Fähnlein, und officiers vorbehalten d.d. 7 Januar: 1750.

29/ Zweyter Redouten-Reglement, worin die Hofmarschallen Dominos allein die adeliche, mithin die herzogliche zweyte, liche Fähnlein vorbehalten d.d. 7 Januar: 1750

30/ Dritter Redouten-Reglement vom 8 August 1750.

31/ Edictum, daß die in ersten Instanzen in die Amtern und Städten hiesiger Landes-Probe gestellte und die solche p.p. item de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p. d.d. 14 Febr. 1750.

32/ Edictum wegen Fällung der Farben Holtzes in den adelichen Gütern d.d. 24 Febr. 1750.
Conf. der Erb-Vergleich de ao 1755 § 307

33/ Edict, alle Uebertretungen der Landes-Gesetze durch Fiscalen auf begangenen Arg anzuzeigen d.d. 17. Mart: 1750.

34/ Edict wegen Schonung der Hirschen. d.d. 14 April 1750.

35/ Edict gegen die Holtz-Diebery in denen fürstl: Höltzern, Waldungen, Feuer und Gehägen ernstern, und harter Bestrafung d.d. 14 April 1750.

36/ Edict, worin die Abordnung des Hirsch verordnet wird d.d. 22. Julii 1750.

37/ Edict, worin die abordnung des Hirsch einstweilen verboten, und durch Patent sub num. 36 aufgehoben wird d.d. 10 Sptbr. 1750.

38/ Duell-Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, und

39/ dem Kayserl: Duell-Patent de ao 1668, welches in denen Mecklenburgischen Landen zu beobachten unterm 4 Febr. 1716 bestätiget, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sptbr. 1737 in Mecklenburg publicirt worden.
Conf. das Duell-Patent Ducis Caroli Leopoldi vom 27 Mart: 1715 in fastitulo edictorum 11to

Num:

40/ Edictmäßige Abkündigung des an der Küste gefundenen Horn-Vieh, nebst der dabey zu beobachtenden Precaution d.d. 8 Januar: 1751

41a/ Befehl wegen der Vor-Jagden de ao 1751
Conf: der Frd: Vergleich de 1755 § 304.

41b/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Messer. d.d. 10te April 1751.

42/ Medicinal-Ordnung de dato 20 Julii 1751.

43/ Domainen- und Land-Kammer-Ordnung d.d. 28 Augst. 1751.

44/ Patent wegen des Messer-Schadens in den Domainen d.d. 6 Sept. 1751.

45/ Edict von Einsendung der Memorialien, derer Bitt-, Brief- und gehörigen Abgaben. d.d. 2. Novbr. 1751.

46/ Edict wieder die fremde Scharben d.d. 10 Novbr. 1751.

47/ Verordnung, daß Raben und Krähen Dann- und Wildschützen soll subpoena 100 Rthl. d.d. 12 Novbr. 1751
Conf: der Frd: Vergleich de ao 1755 § 306.

48/ Edict wegen Erhaltung der Forst-Bäume vor fürstlichen Unterthanen d.d. 14 Decbr. 1751.

49/ Edict von Erbauung der wüsten Plätze auf der Schwerinschen Neu-Stadt. d.d. 18 May 1752

50/ Original-Befehl wegen der Vor-Jagt, gerichtet an den Gut Grostenhagen: f: vid: num: 41: f: d.d. 22 Junii 1752

Num:

51/ Edict wegen Reinigung der Gassen in der alt-Stadt Schwe-
rin d.d. 5 Julii 1752.

52/ Edict, daß Seine Rectr an das fürstl. Landes Holtz vorgriffen,
noch ferner davon entwenden soll. d.d. 11 Julii 1752.

53/ Patent wegen der Deserteurs. d.d. 31 Julii 1752.

54/ Feuer-Ordnung für die gantz in Vorfall gerathene Bar-
chimsche Stadt-Feuer. d.d. 5 Septbr. 1752.

55/ Edict, daß die Beschäfftigungen der Soldaten, so unter den Bür-
gern gradiren, nicht einziehen sollen. d.d. 9 Octbr. 1752.

56/ Landtsagung, so in denen Mecklenbg. Schwerinschen Landen,
wegen des am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ablebens Ducis
Adolphi Friderici III^tii zu Mecklenbg. Strelitz, von denen
Landtsassen gehalten worden.

57/ Ducis Christiani Ludovici Notification der, nachdem Sei-
ner Herrn Herzogs Adolphi Friderici III^tii zu Strelitz, übernom-
menen Ober-vormündschaftl. Administration gesamter
Strelitzischen Lande während der Minderjährigkeit Du-
cis Adolphi Friderici IV^ti. d.d. Schwerin d 22. Decbr. 1752.

58/ General-Pardon und Reclamations-Patent wegen der
Deserteurs von der Mecklenbg. Milice. d.d. 12 Januar: 1753.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0009
DFG

Num:

59/ Edict wegen Anbauung der wüsten Hufen in den Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.

60/ Verordnung, wodurch die öffentliche Küster- Dienste und der Under- Land in Mecklenburg abgeschafft worden. d.d. 27 April 1753.

61/ Mecklenburgische Feuer- Ordnung d.d. 24 May 1753.

62/ Zunft- Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.

63/ Original- Lehnbrief wegen der Vor- Jagt gewissen an Christian Müller zu Ziesendorff. d.d. 6 Junii 1753.

64/ Edict, wodurch denen Barbierern, Badern, und Materialisten die innern Curen und Dispensation derer Medicamenten, ferner den Materialisten- und Victualien- Krämern p.p. der Eintritt in Hinsicht gewissen Landen verboten wird. d.d. 4 Augst. 1753.
Conf. die Medicinal- Ordnung sub Num: 47.

65/ Constitution, wodurch der Rang und Vorsitz einer Gerichts- oder Amtmännigkeit der Geistlich- Bürgl- und Bäuren- Kinnigten, Prosessen, Lehnl- Voigten, Hofleuten, Pförtnern und dergleichen aufgehoben und verboten wird. d.d. 18 Augst. 1753.

66/ Edictum wegen der Contribution in Aufsetzung des Einzel- und Nahmen-modi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr. 1753.
" Sed vid: resolutio Caesarea
" d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Nahmen der Eigenner Zusammenrottirte eindringen Gesindel. d.d. 17. Febr. 1754.

68/ Erneuert Edict gegen fremde Werber, deren Exorbitanz und sich sonst in Mecklenburg aufhaltende fremde militair-Personen, gerichtet an die Beamte im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict wegen gleichem Inhalts, gerichtet an d. Bürgermeistern, Rähte und Rath in denen Städten Mecklenburg de eodem dato.

70/ Gedruckter Bogen wie die cum consensu Serenissimi für fremde im Lande aufhaltende fremde Militair-Personen.
Bey diesen dritten Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibig. nota.

71/ Edict wonach die, so Miss. Ausstattgen. auf den Kirch-Hof und in die Kirch-Gänge der Dom-Kirche zu Schwerin bringen d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgestellung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April 1754.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0011
DFG

Num:

73/ Edict zu Praecaviung aller Handel Zwischen den Studiosis und der Garnison zu Rostock. d.d. 10 Junii 1754.

74/a Ausschreiben zum allgemeinen Convocations-Tag auf den 24 Sptbr. 1754 nach Rostock, um die Vorgleichs-Handlungen daselbst zu befordern. d.d. 14 Augt: 1754.

74/b Herzogl. Declarationes wegen der Schalck oder Neu-Stadt zu Schwerin in politischen und Kirchen-Sachen. d.d. 26 Junii 1705 & 14 Augt: 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr derer Commissarien bestimmt und ernd. d.d. 4 Septbr. 1754.
Sed conf: edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abermahliges strengs Edict wieder fremde Werbungen.
" Conf: numer. 68, 69 et 70. et d.d. 28 Novbr. 1754.
" vid. die Differentien Ducis Christiani
" Ludovici cum Rege Borussorum, in puncto
" der Werbung, de ao 1756.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0012
DFG

Num:

77/ Contributions-Edict, wornach die seit ao 1740 bis 1754 in, clusive immerwährenden 7jährigen ordentlichen Landes-Contribution zusammen gebracht werden soll; Gegeben auf dem allgemeinen Convocations-Tag zu Rostock
den 18 April 1755.

78/ Authentiquer Abdruck des Kayserl: privilegii de non appellando, worinnen Dux Christianus Ludovicus Erforgen, und denen sämtlichen Landes-Grenzen zuforderst
Cassen am 30 May 1755.

79/ Patent, wie es mit niederer Erb-Huldigung zu halten.
d.d. 12 Julii 1755.

80/ Verordnung zu Haltung eines Friedens- und Land-Stabes im ganzen Lande Mecklenburg. d.d. 26 August 1755.

81/ Patent, so nach vorgehabten Rath der Landräthe und des Engern- Ausschusses, wegen der einzustellenden Korn-Kauf- Märckte und sonstiger Verfügung gegen die Kauf- Leute publiciret worden. d.d. 30 Augt: 1755

82/ Original-Citation zum Land-Tag nach Malchin, gerichtet an Christian Nicolaus Schröder zu Groß-Nienhagen.
d.d. 10 Octbr. 1755.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0013
DFG

Num.

83 Patent einiger die Zigeuner. d.d. 11 Octbr. 1755.

84 Edict, enorrung die Contribution in den adlichen, und Closter- Gütern, Rostockschen Districts- berührten, auch Städtischen Lammerey- und oeconomie- Gütern pro anno 1755 zu erlegen. d.d. 10 Octbr. 1755.

Dieses Edict gründet sich auf den Erb- Verg. gleich vom 18 April 1755, und ist auf denen zu Land- Tag publicirt worden, denen man in Mallenburg anno 1748, und auch denen ertheilten Erb- Vergleich gehalten.

85 Edict wegen des Lohns der Zimmer- Leute, nebst der Verordnung, daß denenselben keine Kisten fortan Korn setzen, sondern nur das gewöhnliche Loch gegraben werden soll. d.d. 23 Octbr. 1755.

P.M. Vorstehendes Edict ist nicht besonders gedruckt, sondern nur denen Jahrbüchern gantz- Lands inserirt.

86 Erneuertes Patent zu Verhütung Verbauschung des Kirchspiels und von Abstellung der Missbräuche bey der neuen Hundenrevision. d.d. Schwerin 24 Octbr. 1755.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0014
DFG

Num:

87/ Patent, daß hin vom Lande nach denen Städten Mühlen, hinfo gebrauchte Victualien nicht in den Prahmen und Häusern feil geboten, sondern auf öffentlichen Markte verkauft werden sollen. d.d. 13 Januar: 1756.

88a/ Edict, daß in Concursen Curen zufolge communis mandatarius und Curator bonorum fernerhin soll. d.d. 12 Febr: 1756. Conf: Num: 89.

88b/ Verordnung wegen der Nachfolge-Kunsten d.d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris communis mit dem Amt eines curatoris bonorum nicht verbunden werden soll, p.p. d.d. 24 Mart. 1756.
Conf: Edictum sub Num: 88a

90/ Verordnung, daß der Tag zu Redewisch am 3ten Sontag nach Trinitatis gehaltenen Jahr-Markt gänzlich abgeschafft, und der am 2ten Sontag nach Trinitatis zu Dobberan gehaltenen Jahr-Markt nunmehro auf den Dienstag nach dem 16ten Sontag post Trinitat: verlegt seyn soll.
d.d. 24 April 1756
Sed conf: edictum Ducis Friderici,
si non 3 Augs: 1756. Volum: edictor: IV.

91/ Patent, wegen des Ablebens der Herzogin Augusta von Darguhn wie solches im ganzen Lande zu Leiden.
d.d. 10 May 1756.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0015
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0016
DFG

z/ 7 Jan: 1750

2 Lt. Redouten-reglement

Herzoglich REGLEMENT,

wie es

bey den REDOUTEN,

welche alle Dienstage u. Freytage angestellet werden, zu halten.

Zum Ersten Sind die Rosenfarbenen Dominos allein den lichen, mithin den Herzoglichen würklichen Räthen, vorbehalten. Doch sollen alle Dominos nicht die geringste Diffion haben.

Zum Andern Können von beyderley Geschlecht Capuchons eben farbe der Dominos, getragen werden. Die Cavaliers aber haben sich der bordirten Hüte, oder anderer Abzeichen, gänzlich zu halten.

Zum Dritten Sollen alle Masquen einander höflich begegnen: Da Derunterreissen der Masquen oder andere Gewaltthätigkeit soll gänzlich und aufs schärfste hiemit verboten seyn. Wie denn alänkereyen überhaupt hiemit bey Vermeidung der Verhaftung und nachdrücklichsten Strafe, untersaget seyn sollen.

Zum Vierdten Sollen, währender Zeit, da an den Tafeln gespeiset w alle Rosenfarbene Masquen sich beym Eintritt in den Saal demasquiren, oder sich gefallen lassen, unter die Zuschauer verwi zu werden.

Zum Fünften Stehet den bürgerlichen beyderley Geschlechts frey, he Dominos, nebst Rosenfarbnen Coquarden auf den Hüten oder Capuchons zu tragen, damit sie von geringern Leuten erschieden seyn. Letztere können sich nach freyem Willen masquiren; nur, daß sie sich der Rosenfarbenen Dominos, und unzieher Masquen-Kleider enthalten.

Zum Sechsten Müssen alle Masquen, die nicht Rosenfarbene Domin haben, zu der Thür, die zum Bürgerlichen Tanz-Platz führet, hineingehen.

Zum Siebenden Sollen die Jungens, und alle unsaubere Masquen, die Betrunkene gleich zurückgewiesen, und nicht eingelassen werden. Wie denn auch die Wache alle Betrunkene nach Hauß s sen, und im Weigerungs-Fall von der Redoute zu bringen, hiemit befehligt seyn soll.

Zum Achten Soll niemand, die in eins oder anders Zimmer zum A den oder anderer Bequemlichkeit halber eintretende Persohnen zu beunruhigen, oder die Thür mit Gewalt zu eröfnen, sich stehen.

Zum Neundten Sollen diejenigen, welche nicht masquiret auf der R te erscheinen, nach Unterscheid des Standes, ihre besondere Stellen auser den Tanz-Plätzen einnehmen: der Gestalt, daß die z uende Frauen-Persohnen, die eine Seite an den Bänken allein, und die andere Seite ebenfalls die Manns-Persohnen alleine eten. Wie denn auch die unmasquirten Zuschauer die Billets von dem Reise-Fourier Krull zu empfangen haben.

Zum Zehenden Sollen die Herzoglichen Laquaien sowohl als andere Bediente sich dergestalt halten, daß der Raum für die Masquen frey bleibe.

Zum Eilften Sollen die Masquirten den nicht-Masquirten keine E beweisen; so lieb einem jeden ist, die Arretirung zur Stelle zu vermeiden.

Zum Zwölften Sollen die Gutscher, wenn sie zu Abholung ihrer Herr ft kommen, sich vor der Thür dergestalt stellen, daß derjenige, welcher gerufen wird, ohngehindert vorfahren könne. Wornach jeder sich aufs genaueste zu richten hat. Rostock, den 7. Januar. 1750.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0018
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0019
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0020
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0021
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0022
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0023
DFG

Wir Christian Lud[illegible],

Von Gottes Gnaden,

Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu W[illegible]

Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin [illegible]de

Rostock und Stargard Herr.

Urkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohng[illegible]n-
serer unterm 4ten April a. c. wegen der fr[illegible]er-
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit[illegible]en
in Unsren Landen ergangenen Verordnung aus beso[illegible]a-
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich [illegible]n,
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die[illegible]eit
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzli[illegible]e.
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,[illegible]a-
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß [illegible]n
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich[illegible]i-
chen und aufgedrucktem Insiegel. Datum

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872213110/phys_0024
DFG